

# Nordhessischer Kindermusiktag mit dem Vogler Quartett

## 3. Nordhessische Kindermusiktag mit dem Vogler Quartett

Planungsstand April 2007

**Exposé:** Das Vogler Quartett (Tim Vogler und Frank Reinecke, Violine, Stefan Fehlandt, Viola und Stephan Forck, Violoncello ) gehört zu den renommiertesten Streichquartetten des deutschsprachigen Raumes und kann auf eine mittlerweile zwei Jahrzehnte überspannende Konzerttätigkeit zurückblicken. Die in Berlin lebenden Musiker engagieren sich neben ihrer internationalen Konzert- und Lehrtätigkeit seit vielen Jahren sehr aktiv im Bereich der Jugend- und Kindermusikförderung.

Für Kassel ergibt sich jetzt schon zum dritten Mal die Möglichkeit, mit einem vom Vogler Quartett, engagierten Musikpädagogen und dem Kammermusikverein Kassel erarbeiteten Konzept in der Breitenmusikförderung aktiv zu werden.

Zentrales Anliegen des Projektes ist es, insbesondere Kinder ohne Vorkenntnisse und Erfahrungen mit klassischer Musik in möglichst jungen Jahren zu erreichen und musikalisches Interesse sowie Freude an Musik zu wecken.

Dabei sollen neue Wege zur Kultur- und Musikvermittlung gemeinsam gesucht und erarbeitet werden.

Besonders erfolgreich war hierbei die Idee, die Schüler und Lehrer eigene Projekte entwickeln zu lassen. Wie gut das bei den „1. Nordhessischen Kindermusiktagen mit dem Vogler Quartett“ gelang und wie ansteckend die allgemeine Begeisterung war, übertraf alle Erwartungen, so dass die Idee eine Reihe zu veranstalten, in die Tat umgesetzt wurde.

Im ersten Jahr lag der Schwerpunkt auf Schüler- und Studentenkompositionen für die Grund- und Gesamtschüler. Neben viel Applaus, gab es zur Belohnung den erstmalig verliehenen Preis der Brüder Grimm Stiftung für „Die Bremer Stadtmusikanten“, das Gemeinschaftsprojekt einer 12. und einer 4. Klasse sowie für das Gesamtprojekt den Kulturförderpreis 2005 der Stadt Kassel.

2006 hätten die Themenschwerpunkte „Kinderkonzert“ und „Musik und Bewegung“ heißen können.

Die Schüler erarbeiteten die musikalische Einbeziehung von Bewegung, arrangierten Musik, entwickelten das Konzept für ein Kinderkonzert und erstellten das entsprechende Drehbuch. Es gab sogar die Zusammenarbeit mit einer Tanzschule und auch die „Brüder Grimm“ waren wieder mit dabei.

Der Schüler- und Studenten-Quartettworkshop, der mit Begeisterung aufgenommen worden war, fand in deutlich ausgeweiteter Form statt und auch die Projektarbeit mit einem Schulorchester sowie Kinderkonzerte in 4 Schulen wurden in bewährter Weise fortgesetzt.

Erstmals fand ein öffentlicher Workshop des Vogler Quartetts mit musikalischen Beispielen zur Entwicklung der Gattung Streichquartett statt.

Weitere öffentliche Veranstaltungen waren das Abschlusskonzert des Schüler-Quartettworkshops, das Schülerkonzert, Ausstellungen, Vorträge und der Konzertabend des Vogler Quartetts.

In diesem Jahr wird es unter dem **Motto „Musik macht Schule - Schule macht Musik“** sicherlich wieder spannend und interessant...

Zeitraum: 27. bis 30. Juni 2007

Veranstalter: Kammermusikverein Kassel

### **Beteiligte Künstler und Mitwirkende:**

#### ***Vogler Quartett***

Tim Vogler, Violine

Frank Reinecke, Violine

Stefan Fehlandt, Viola

Stephan Forck, Violoncello

#### ***Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer*** der folgenden Schulen:

Klasse 4 b Grundschule Elgershausen (Projekte B, G)

Klasse 4 b Friedrich-Ebert-Schule Baunatal (Projekte D, G)

Klasse 4 a Brückenhofschule (Projekte F, G)

Musikkurse der Jahrgangsstufe 5 Engelsburg-Gymnasium Kassel (Projekt L)

Projektgruppe GK Philosophie Jahrgangsstufe 12 der Jacob-Grimm-Schule (Projekt A)

LK Musik Jahrgangsstufe 12 der Jacob-Grimm-Schule Kassel (Projekt C)

Schüler-Orchester des Friedrichsgymnasiums Kassel (Projekt H)

**Klasse für Mediengestaltung** der Walter-Hecker-Schule, Kassel (Werbung)  
**Studierende des Fachbereichs Musik** der Universität Kassel (Projekt E und K)  
**Schülerquartette** von Instrumental-Lehrern und Dozenten der Musikschule Baunatal und der Musikakademie Kassel (Projekt I)

### **Vorläufige Planung des zeitlichen Ablaufs**

Für die musikalische Begegnung des Quartetts mit den Schülern stehen vier Tage (27.06.-30.06.07) zur Verfügung, an denen in den Schulen in insgesamt 12 Unterrichtsstunden vormittags gearbeitet werden kann (Projekte B, D, F, G, H).

An den ersten beiden Nachmittagen (27.06. und 28.06.07) findet der Schüler- und Studenten-Quartett-Workshop (Projekt I) statt. Am dritten Nachmittag (29.06.07) findet das Schülerkonzert statt (Projekt J). Am 30.06.07 findet vormittags das Konzert des Schüler- und Studenten-Quartett-Workshops (Projekt I), ein Vortrag des Fachbereichs Musik der Universität Kassel (Projekt K) sowie ein Schüler-Workshop des Vogler Quartetts (Projekt L) und am Abend das Abschlußkonzert des Vogler Quartetts statt.

### **Darstellung der inhaltlichen Planung**

**Projekt A:** Im Vorlauf erarbeitet ein GK Philosophie der Jahrgangsstufe 12 in Absprache mit dem Vogler Quartett und der Grundschullehrerin das Konzept für das Grimm'sche Märchen „Die Boten des Todes“ zu Musik von Anton Webern (für Projekt B).

**Projekt B:** Bereits vor Beginn der Musiktage wurde das im Projekt A entwickelte Projekt in der Grundschulklasse einstudiert. Gemeinsam mit dem Vogler Quartett proben die kleinen Schauspieler, (Sänger und Tänzer)? nun abschließend und bereiten sich auf das Konzert vor.

**Projekt C:** Im Vorlauf komponiert ein LK Musik, Jahrgangsstufe 12 in Absprache mit dem Vogler Quartett und der Grundschullehrerin ein Musikstück für 12.- und 4.-Klässler und Streichquartett.

**Projekt D:** Bereits vor Beginn der Musiktage wurde das im Projekt C entwickelte Projekt in der Grundschulklasse einstudiert. Gemeinsam mit dem Vogler Quartett proben die großen und kleinen Musiker, Schauspieler, (Sänger und Tänzer)? nun abschließend und bereiten sich auf das Konzert vor.

**Projekt E:** Im Vorlauf komponieren Studenten des Fachbereichs Musik in Absprache mit dem Vogler Quartett und der Grundschullehrerin und den Schülern ein Musikstück für 4.-Klässler und Streichquartett.

**Projekt F:** Bereits vor Beginn der Musiktage wurde das im Projekt E entwickelte Projekt in der Grundschulklasse einstudiert. Gemeinsam mit dem Vogler Quartett proben die kleinen Musiker, Schauspieler, (Sänger und Tänzer)? nun abschließend und bereiten sich auf das Konzert vor.

**Projekt G:** Das Quartett besucht die Kinder in ihren Schulen; im Rahmen eines klassenübergreifenden „Kinderkonzerts“ werden beim gegenseitigen Kennenlernen Fragen nach den Instrumenten, nach deren Klanglichkeit und Spieltechnik oder auch nach dem Berufsbild Musiker beantwortet. Die Kinder hören Klangbeispiele und lernen so die Musik und die Musiker kennen.

**Projekt H:** Einstudieren und Aufführen eines Orchesterstücks (2. und 3. Satz des Quartettkonzerts von Louis Spohr) mit einem Schülerorchester .

**Projekt I:** An zwei Nachmittagen besteht für Schüler- und Studentenquartette die Möglichkeit, im Rahmen eines öffentlichen Schüler-Quartett-Workshops von Mitgliedern des Vogler Quartetts unterrichtet zu werden bzw. ein Werk gemeinsam einzustudieren und das Ergebnis im Rahmen der Samstags-Matinee vorzustellen.

**Projekt J:** Schülerkonzert mit Uraufführung der Kompositionen und Aufführung der erarbeiteten Musikstücke unter Beteiligung der drei Schulklassen, des Schülerorchesters und des Vogler Quartetts (Projekte A, B, C, D, E, F, H).

**Projekt K:** Vortrag zum Thema „Komponieren mit Kindern – Strukturelles Denken statt Programmatik“ des Fachbereichs Musik der Universität Kassel.

**Projekt L:** Öffentlicher Workshop des Vogler Quartetts zum Thema „Musikunterricht“ mit musikalischen Beispielen unter Beteiligung von Musikkursen der Jahrgangsstufe 5.

### **Streichquartettabend des Vogler Quartetts**

30.06.07. 20:00 Uhr

Ort: Foyer Kasseler Sparkasse Wolfsschlucht 9, Kassel

Programm:

Louis Spohr

Mauricio Kagel

Franz Schubert

**Perspektive:** Das Gelingen der Nordhessischen Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett setzt ein hohes Engagement und flexibles Agieren aller Beteiligten voraus.

Wir hoffen auf einen kreativen und ideenreichen Austausch unter Groß und Klein zur Verwirklichung der verschiedenen Projekte, auf den Genius der Improvisation zum rechten Zeitpunkt und ein begeistertes Publikum.

**Sponsoren:** Unternehmen und Institutionen, die aus ihrem Selbstverständnis heraus im Bereich der Kultur- und Musikförderung tätig sind sowie all diejenigen, denen die Förderung von Kulturprojekten für Kinder und Jugendliche am Herzen liegen sind eingeladen, sich an dem Projekt als Sponsoren zu beteiligen.

**Zuwendungen** an den Kammermusikverein Kassel sind als gemeinnützige Spende steuerlich abzugsfähig.  
Bankverbindung :

Konto 86671 bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53. Verwendungszweck:

"Nordhessische Kindermusiktage".

**Weitere Informationen** unter: [www.kammermusikverein.de](http://www.kammermusikverein.de)

**Kontaktadresse:** Dr. Tamara Lehmann, Am Gutshof 9, 34270 Schauenburg,  
E-Mail: [lehmann-gutshof@t-online.de](mailto:lehmann-gutshof@t-online.de)